

Häufigkeiten in Deutschland:

- ca. 270.000 pro Jahr
- dritthäufigste Todesursache
- ca. 40 % anhaltende Behinderung
- Vorhofflimmern als häufigste Herzrhythmusstörung ist verantwortlich für bis zu 30 % der Schlaganfälle

Häufigste Symptome:



- Halbseitenlähmungen



- Sehstörungen, Doppelbilder



- plötzlicher Schwindel, Gleichgewichtsstörungen, Koordinationsstörungen



- plötzliche Sprachstörungen, Verständnisstörungen, Wortfindungsstörungen



- akute Kopfschmerzen

Behandlung:

- umgehend Notarzt alarmieren: „112“
- beste Behandlungsmöglichkeiten in spezialisierten Schlaganfallstationen (Stroke Units)

Schirmherrin:

Oberbürgermeisterin Constance Arndt

Organisation:

- Klaus-Dieter Buchelt, Selbsthilfegruppe „Schlaganfall“ Zwickau
- Dr. med. Stefan Merkelbach, Chefarzt der Klinik für Neurologie, Heinrich-Braun-Klinikum, Standort Zwickau | Karl-Keil-Straße

Sponsoren, Unterstützer, Aussteller:

- Alippi GmbH Sanitätshaus
- Aphasie-Zentrum Südwestsachsen e.V
- Busreisen Beck Zwickau
- Deutsche Polyneuropathie
- GKV – Gemeinschaftsförderung Sachsen
- Heinrich-Braun-Klinikum gGmbH, Standort Zwickau | Karl-Keil-Straße
- KISS Zwickau
- Novitas BKK
- Selbsthilfegruppe „Schlaganfall“ Zwickau
- Verbraucherzentrale Sachsen
- Verein „Gesundheit für alle“ e.V.

12. SCHLAGANFALL-TAG IN ZWICKAU



- **Termin:** Mittwoch, 08. Mai 2024
- **Zeit:** Info-Stände ab 13.00 Uhr
Vorträge 14.00–16.15 Uhr
- **Ort:** Bürgersaal, 1. Etage
Rathaus Zwickau
(barrierefreier Zugang)

- für Betroffene ■ für Angehörige ■
■ für Interessierte ■

SCHLAGANFALLTAG

Ca. 270.000 Schlaganfälle treten pro Jahr in Deutschland auf. Die häufigsten Ursachen sind spezielle Formen von Herzrhythmusstörungen, v.a. Vorhofflimmern, und daneben Einengungen von Schlagadern im Halsbereich. Auswirkungen auf das allgemeine Leben sind z. T. beträchtlich. Betroffen sind viele.

Der diesjährige Schlaganfalltag beleuchtet neben den ganz aktuellen Entwicklungen in der stationären Schlaganfallbehandlung zwei Themenschwerpunkte: Zum einen geht es darum, was der Einzelne bereits im Vorfeld tun kann, um sein individuelles Schlaganfallrisiko zu reduzieren und um so dem Schlaganfall mit den angesprochenen Auswirkungen und Behinderungen zu entgehen. Was ist zu tun, was ist besser zu lassen?

Zum anderen sollen wichtige rechtliche Fragen angesprochen werden, die bereits in der Akutbehandlung relevant sind, die aber bei entsprechender Dauereinschränkung generell für das Leben nach Schlaganfall alltagsbedeutsam sind: Wenn ein Betroffener nicht mehr für sich sprechen oder selbst entscheiden kann, wer übernimmt diese Aufgabe? Wer ist Ansprechpartner für Therapieentscheidungen? Wer regelt für die Betroffenen was? Wie wird dies organisiert? Auch dies kann bestenfalls bereits im Vorfeld, insoweit präventiv, geregelt werden.

Informationen für diese wichtigen Aspekte in der Versorgungskette von Schlaganfallbetroffenen sollen in Fachvorträgen vorgestellt werden.

PROGRAMM

- **ab 13.00 Uhr** | Einlass
verschiedene Informationsangebote
der Aussteller
- **14.00 Uhr** | Eröffnung
Oberbürgermeisterin Constance Arndt
- **14.10 Uhr** | Vortrag
„Neue Entwicklungen in der
Schlaganfall-Akutversorgung“
Dr. med. Stefan Merkelbach
Chefarzt, Klinik für Neurologie,
HBK, Standort Zwickau | Karl-Keil-Straße
- **14.30 Uhr** | Vortrag
„Neuerungen im Betreuungsrecht,
Betreuungsverfügung, Versorgungs-
Vollmacht und Patientenverfügung in der
gesetzlichen Betreuung“
Silvia Krätzner, Leiterin Justizariat,
HBK, Standort Zwickau | Karl-Keil-Straße
- **15.00 Uhr** | Pause
- **15.15 Uhr** | Vortrag
„Präventive Maßnahmen bezüglich
Schlaganfall“
Andreas Kreußlein, Oberarzt der Klinik
für Neurologie, HBK, Standort Zwickau |
Karl-Keil-Straße
- **15.45 Uhr** | Diskussion und Fragen
Dr. med. Stefan Merkelbach
Chefarzt, Klinik für Neurologie,
HBK, Standort Zwickau | Karl-Keil-Straße
- **ca. 16.15 Uhr** | Veranstaltungsende

KONTAKT

Bei Fragen zum Schlaganfalltag wenden Sie sich bitte an:

Heinrich-Braun-Klinikum
Standort Zwickau | Karl-Keil-Straße
Klinik für Neurologie
Sekretariat: Katrin Ludwig
Telefon: 0375 51-2708

oder

Kontakt- und Informationsstelle für
Selbsthilfe (KISS) Zwickau
Sandy Wetzel
Telefon: 0375 44 00 965



Der Schlaganfalltag lockt viele Besucher in den Bürgersaal.